

Ⓜ Soeben gelangte in unserem Verlage zur Ausgabe:

Fr. Hoch-St. Petersburg

Einige Worte Wahrheiten zu Russlands vergangenen und gegenwärtigen Verhältnissen

Populärer handelspolitischer und nationalökonomischer Vortrag nebst Anlagen

Gehalten am 27. September in der „Union“, Verein junger Kaufleute zu Rostock i. M.

Grossquartformat, 120 Seiten stark, Preis № 5.—
In Rechnung mit 33 1/3 %, bar mit 40 %, Partie 7/6.

Friedrich Hoch-St. Petersburg lebt seit 35 Jahren in Russland. Seine bisherigen Arbeiten über dieses Reich auf dem Gebiete des Finanz-, Bank-, Handels-, Zoll- und Verkehrswesens haben ihm den Ruf als einen der besten Kenner des grossen Nachbarlandes eingebracht. Als praktischer Geschäftsmann war er stets verpflichtet, allen Tagesfragen in Russland zu folgen. Bereits in jungen Jahren sehen wir ihn als Börsenverordneten, Vertreter der Börsenkaufmannschaft im Wegebauministerium, als regierungsseitiges Mitglied (trotz seiner nichtrussischen Staatsangehörigkeit) der bekannten Eisenbahnenquete-Kommission, als Sachverständigen (Experten) bei verschiedenen Gelegenheiten. Sein langjähriges gesammeltes Material ist hier sorgfältig zusammengetragen und so ein getreues Spiegelbild des grossen Zarenreiches entstanden. Jeder gebildete Deutsche muss sich für diese Arbeit interessieren.

Hochachtungsvoll

Rostock, den 7. Oktober 1910.

Carl Hinstorff's Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

Wortgetreue Übersetzungen in Prosa

der gelesenen engl., französ., griech.
u. latein. Schriftsteller

mit kritischen, historischen, grammatika-
lischen Anmerkungen und vergleichenden
Hinweisen auf andere Klassiker.

Unter Berücksichtigung der verschie-
denen Ausgaben und Lesarten.

Zirka 420 Hefte à 25 Ⓜ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.



PARTIE

7/6, 14/12 (= 43%)

FRITZ HEYDER, BERLIN

Auslieferung

nur in LEIPZIG (H. Haessel)

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓜ Soeben erschienen und wurden zur Fortsetzung bzw. als Neuigkeit versandt:

Deutsche Chirurgie. Herausg. von P. v. Bruns.

Lieferung 66, 2. Hälfte: Brunn, Prof. Dr. M. v., Chirurgische Krankheiten
der unteren Extremitäten. II. Hälfte. Mit 227 Abbildgn. Gr. 8°. Geh. № 26.— ord.

Verhandlungen der Deutschen Gesell- schaft für orthopädische Chirurgie.

Neunter Kongress, abgehalten zu Berlin am 28. und 29. März 1910.
Mit 1 Tafel und 246 Abbildungen. Beilageheft der „Zeitschrift für ortho-
pädische Chirurgie“ Band XXVII. Gr. 8°. Geh. № 20.40 ord.

Die Verhandlungen erscheinen seit vorigem Jahre nicht mehr innerhalb
der Zeitschrift f. orthopäd. Chirurgie, sondern als **Beilageheft** zu derselben. Da nun die
Abonnenten der Zeitschrift zum Teil Mitglieder der „**Deutschen Gesellschaft für ortho-
pädische Chirurgie**“ sein dürften, durch welche sie die „**Verhandlungen**“ direkt er-
halten, versende ich letztere nur auf Bestellung.

Ich bitte daher, bei Ihren Abonnenten anzufragen, ob sie das Beilageheft wünschen
und die Betreffenden auf Liste zu setzen.

Würtz, Dr. A., Säuglingsschutz durch Staat, Gemeinden und Private inner- halb des deutschen Sprachgebiets.

Preisschrift der Lamey-Stiftung der Kaiser Wilhelm-Universität Strassburg.
Gr. 8°. Geh. № 3.— ord.

Es empfiehlt sich

von den „**Bauern der Rose**“ und von „**Schicksal und Abenteuer**“ stets mehr als 6 Bände
auf einmal zu bestellen, denn 7 werden (in jeder erdenklichen Mischung) immer mit 4 1/2 %
ausgeliefert. Prospekte kostenfrei. **W. Canowiesche-Brandt, Ebenhausen bei München.**

4 1/2 %

4 1/2 %